



imm

Deutschland

FAQ
Infusionspumpe
SMARTeZ®

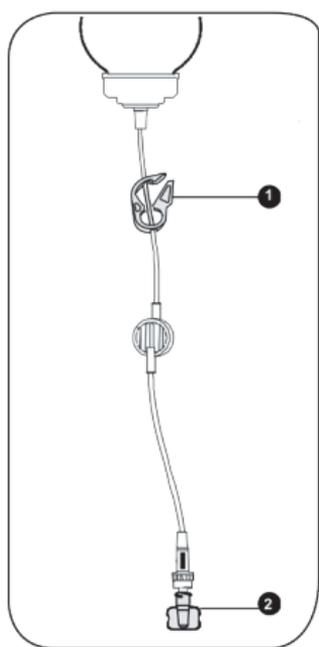
FAQ Fragen / Antworten

F. Wie kann man während der Infusion überprüfen, ob sie korrekt verläuft?

A. Die Pumpe funktioniert einwandfrei, wenn das Volumen der Pumpe allmählich abnimmt (flexible Hülle). Dieser langsame Rückgang ist nicht sofort sichtbar. Überprüfen Sie, ob die Klemme in der geöffneten Position ist und ob der Schlauch nicht verbogen ist. Der Schlauch kann durch Rollen zwischen den Fingern entfaltet werden.

F. Was passiert, wenn aus dem Anschluss der Pumpe zum Zeitpunkt der Spülung nichts ausläuft?

A. Betrachten Sie die Infusionsrate (Durchflussrate): Bei einer Pumpe mit einem langsamen Durchfluss ist es normal, länger warten zu müssen, bevor man das Auftreten eines Tropfens am Ende des Schlauches beobachtet. Für Pumpen mit Infusionszeiten von mehr als 6 Stunden gibt es eine schnellere Spültechnik:



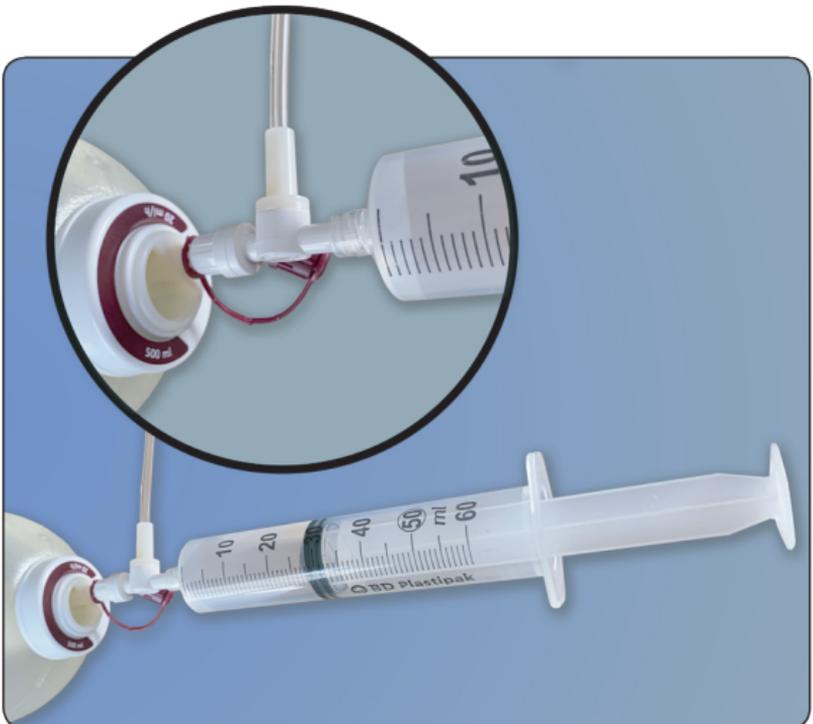
1. Bringen Sie die Klemme in die geöffnete Position.
2. Lösen Sie den distalen Lamellenschutz mit einer Viertelumdrehung.
3. Beginnen Sie mit dem Befüllen der Pumpe wie gewohnt.
4. Warten Sie ein bis zwei Minuten, um einen Tropfen am Ende des Schlauches zu erhalten.
5. Schließen Sie die Klemme und ziehen Sie den Flügelstopfen fest.

In seltenen Fällen und unabhängig von der Marke der Pumpe sind Schwierigkeiten beim Spülen des Schlauches zu beobachten. Dies können feine Blasen nicht ausgetriebener Luft sein, die sich im distalen Schlauch oder auf der Höhe der Mikrokapillare befinden und zu einem reduzierten oder gar Nulldurchfluss führen können. In diesem Fall ist es möglich, eine sogenannte "Zwangsspülung" mit einer Spritze und einem Dreiwegeventil durchzuführen.



F. Wie füllt man die tragbare Pumpe, wenn das zu infundierende Volumen größer ist als das Volumen einer einzelnen Spritze?

- A.** Die Schritte 4 und 5 der Befüllung können beliebig oft wiederholt werden, indem die Pumpe durch mehrere Runden bis zum vorgeschriebenen Volumen gefüllt wird. Asepsisregeln müssen eingehalten werden. Bei sehr großen Volumina (z. B. 500 ml) ist es möglich, eine Transfervorrichtung (Restvolumen 3,8 ml) zu verwenden, die es erleichtert, Pump-/Füllvorgänge durchzuführen, ohne die Spritze nacheinander an der Befüll-/Arzneistoffbeutelöffnung ein- und auszustecken.



F. Wie kann die Pumpe an den Patienten angeschlossen werden?

- A.** Gemäß den Indikationen und Empfehlungen des Arzneimittelherstellers kann die Pumpe an einen peripheren Venenweg, einen zentralvenösen Weg (CCI, zentral getunnelter Katheter, Picc Line), intraarteriell, subkutan, intramuskulär und epidural angeschlossen werden.

F. Was ist zu tun, wenn eine Blase in der inneren Membran der Pumpe zu sehen ist?

- A.** Es ist nicht ungewöhnlich, dass trotz Einhaltung der Regeln für Handhabung / Befüllung eine kleine Luftblase in der inneren Membran der Pumpe beobachtet wird. Diese feine Blase ist nicht bedenklich und wird durch den integrierten Luftfilter eliminiert.

F. Wer kann die Pumpe abklemmen?

- A.** Sofern medizinisch nicht anders angegeben, erfolgt die Trennung durch die Krankenschwester des Krankenhauses oder des ambulanten Bereichs. Nach Abschluss der Infusion bleibt die SMARTeZ® Pumpe im Überdruck. Das bedeutet, dass der Anschluss "offen" gehalten wird, so dass das Pflegepersonal Zeit hat, um das Gerät zu trennen.

F. Was macht man mit der leeren tragbaren Pumpe, wenn sie abgeklemmt ist?

- A.** Die tragbare leere Pumpe muss nach der Infusion wie jedes medizinische Einwegprodukt behandelt und entsorgt werden (Abfälle aus medizinischen Tätigkeiten mit Infektionsrisiken DASRI). Werfen Sie die Pumpe nicht in den Hausmüll.

F. Ist es möglich, die Pumpe im Flugzeug mitzunehmen?

- A.** Sprechen Sie zuerst mit Ihrem Arzt. Wenden Sie sich gegebenenfalls auch an die Fluggesellschaft, um sicherzustellen, dass die Pumpe in der Kabine akzeptiert wird. Es ist möglich, die angeschlossene Pumpe mit an Bord des Flugzeugs zu nehmen. Zusätzliche tragbare Pumpen sind im Handgepäck in der Kabine mitzuführen und dürfen nicht im Frachtraum transportiert werden.

F. Kann man mit der angeschlossenen tragbaren Pumpe duschen?

- A.** Es ist nicht möglich, die Pumpe während eines Bads zu verwenden. Wenn Sie duschen möchten, ist es unerlässlich, die Pumpe in einer Plastiktüte vor dem Duschstrahl zu schützen. Der Partikelfilter auf dem Schlauch darf nicht feucht werden: Er muss durch einen wasserdichten Verband geschützt sein. Am besten besprechen Sie dies mit Ihrem Arzt.

F. Welche ist die beste Position, um mit der tragbaren Pumpe zu sitzen und zu schlafen?

- A.** Die beste Position ist es, die Pumpe neben dem Kissen, über dem Laken und der Decke so zu platzieren, dass sie keiner übermäßigen Hitze ausgesetzt ist. Halten Sie den Durchflussregler (Mikrokapillare, Präzisionsschlauch) wie am Tag in Kontakt mit der Haut. Hängen Sie die Pumpe nicht an einen Serummast und legen Sie sie nicht auf den Boden.

F. Beeinflussen die Wetterbedingungen die Infusion mit einer tragbaren Pumpe?

- A.** Es ist möglich, unter allen Bedingungen problemlos auszugehen und sich zu bewegen. Temperaturschwankungen, UV-Strahlen und extreme Feuchtigkeitsbedingungen können jedoch die Infusion beeinflussen. Es wird daher empfohlen, die Pumpe in einer eigenen Tasche unter der Kleidung geschützt aufzubewahren. Auch hier ist darauf zu achten, dass der Durchflussregler (Mikrokapillar- oder Präzisionsschlauch) mit der Haut in Kontakt bleibt.

F. Was ist im Falle einer Latexallergie zu tun?

- A.** Die tragbare Pumpe SMARTeZ® und alle anderen Komponenten enthalten kein Latex. Sie kann daher sicher bei Latexallergikern eingesetzt werden.



Fabienne Personeni

Lebacherstrasse 4

66113 Saarbrücken

Tel +49(0)681 996 3306

info@immdeutschland.de